

**Fakultät für
Kulturwissenschaften**
Sommersemester 2021

Bachelor of Arts

Interkulturelle Germanistik

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis**

Grußwort und Hinweise vom Dekanat

Liebe Studierende,

wir möchten Sie herzlich zum Sommersemester 2021 an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Europa- Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) begrüßen und Ihnen ein erfolgreiches Semester wünschen.

Regulärer Vorlesungsbetrieb

Der reguläre Vorlesungsbetrieb beginnt am Montag, den 12.04.2021.

Studienfachberatung

Studienfachberatung Interkulturelle Germanistik

reguläre Sprechstunde: donnerstags 14 bis 16 Uhr im CP 144

online <https://bbb.europa-uni.de/bal-saj-zgw-xtr>

Gültige Prüfungsordnung

Seit dem Sommersemester 2017 ist die neue Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor Interkulturelle Germanistik ([SPO von 2017](#)) in Kraft.

Noch Fragen?

Bei Fragen zu Ihrem Studium stehen wir gerne mit einem persönlichen Gespräch zur Seite. Ansprechpersonen und deren Sprechzeiten finden Sie auf den [Seiten des Studiengangs](#). Wir wünschen ein erfolgreiches und spannendes Sommersemester!

Ihr Team der Interkulturellen Germanistik

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung und Hinweise

| | |
|--|---------|
| Plagiate in der Wissenschaft | Seite 4 |
| Informationen zum Lehrangebot im Sommersemester 2021 | Seite 5 |
| Prüfungsmanagement mit ViaCampus | Seite 6 |
| Schreibberatung | Seite 7 |
| Lageplan und Abkürzungsverzeichnis | Seite 8 |
| Übersicht: Kulturwissenschaftliche Fakultät | Seite 9 |

Die Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

| | |
|--|----------|
| Einordnung der Veranstaltungen in die Studienstruktur Bachelor | Seite 12 |
| Kolloquien | Seite 15 |
| Fremdsprachige Veranstaltungen | Seite 16 |
| Alle Veranstaltungen mit Kommentaren | Seite 18 |

Plagiat

Studierende zeigen in ihren Haus- und Abschlussarbeiten, dass sie Wissen unabhängig erarbeiten können und stellen damit den eigenen Forschungsprozess wahrheitsgemäß dar. Eine wissenschaftliche Arbeit ist ein eigenständig verfasster Text, der sich auf eine selbstständig durchgeführte empirische Studie und auf die Kenntnis von Forschungsergebnissen anderer Personen stützt. Die Verweise auf fremde geistige Leistungen sind gemäß guter wissenschaftlicher Praxis im eigenen Text (sowie im Literaturverzeichnis) lückenlos und nachvollziehbar anzugeben. Dies schließt Übersetzungen von Textstellen ein. Details, die sich in einzelnen Fächern unterscheiden können, erfahren Studierende von den Lehrenden in der konkreten Lehrveranstaltung. Hinweise darauf, dass in einer wissenschaftlichen Arbeit diese Grundsätze verletzt wurden, werden als Täuschungsversuch gewertet. Liegt ein Täuschungsversuch für die Prüfungsleistung vor (u.a. Plagiat in einer Hausarbeit, Täuschung in einer Klausur), ist die Leistung mit „nicht bestanden“ (5,0) zu bewerten. Die Prüfungsausschussvorsitzenden werden über den Täuschungsversuch der Studierenden informiert und erfassen diesen. Nachzulesen ist das Vorgehen in der aktuell gültigen ASPO (vom 27.01.2016) in §21 zu Täuschung. Ebendort verweist Absatz (2) darauf, dass „Täuschungsversuche [...] aktenkundig zu machen [sind]“, was insbesondere für den Wiederholungsfall relevant ist.

Elektronische Ressource

Abschlussarbeiten, Dissertationen und Hausarbeiten sind in einer Printversion und einer elektronischen Version (PDF-Datei) einzureichen (vgl. Fakultätsratsbeschluss 07/2002). Mittels einer Software zur Plagiatserkennung sind Texte so in Hinblick auf Plagiatstellen überprüfbar.

Die elektronische Abgabe der Abschlussarbeit (als PDF, max. Größe von 5 MB) erfolgt ab sofort per Upload im [Moodle-Kurs „Einreichen der Abschlussarbeit - Kulturwissenschaftliche Fakultät“](#). Bitte senden Sie nach dem Hochladen eine kurze Email an die zuständige Bearbeiterin im Prüfungsamt, sodass diese die Arbeit abrufen kann (tesche@europa-uni.de).

Eigenplagiat

Vom Plagiat im beschriebenen Sinne zu unterscheiden ist das (vielfach als „Eigenplagiat“ bezeichnete) Wiederverwenden von Texten, die vom Autor/von der Autorin selbst verfasst wurden. Bei der Übernahme von Textpassagen aus eigenen Hausarbeiten in die (eigene) Abschlussarbeit stimmen sich die Studierenden bitte mit ihren Dozent/innen ab und geben die Quellen genauso sorgfältig wie bei einer Übernahme aus fremden Texten an.

Weitere Hinweise

Die erforderliche Erklärung über das selbstständige Verfassen der Abschlussarbeit bzw. der Hausarbeit sollte ernst genommen werden und ist nicht nur ein formeller Teil einer Hausarbeit/Bachelorarbeit/Masterarbeit/Dissertation. Wer sich an die Regeln des Zitierens hält und umsichtig (un)absichtliches Plagieren zu vermeiden versucht, wird das Studium erfolgreich abschließen können. Bei weiteren Fragen zu Zitierweise und Quellenangaben im konkreten Fach konsultieren Sie stets die Dozent/innen und Professor/innen an der Fakultät.

Prof. Dr. Andreas Bähr (Studiendekan im SS 2021)

Allgemeine Informationen zur Lehre im Sommersemester 2021

Die Vorlesungszeit im **Sommersemester 2021** beginnt am **12. April 2021** und endet am **23. Juli 2021**.

Das Vorlesungsverzeichnis (KVV) für das Sommersemester 2021 enthält unterschiedliche Typen von Lehrveranstaltungen, die in Übereinstimmung mit geltenden Pandemie-Bestimmungen entweder Online oder in Präsenz stattfinden. Sie finden im KVV deshalb bei jeder Lehrveranstaltung die Angabe, ob sie online, in Präsenz als Blended Learning oder Hybridveranstaltung geplant ist.

Eine **Online-Lehrveranstaltung** kann **synchron** oder **asynchron** durchgeführt werden. Das jeweils vorgesehene Format entnehmen Sie bitte dem dazugehörigen **Moodle-Kurs**, genauso wie weitere Details zum Ablauf der Lehrveranstaltung. Im Laufe des Monats März werden die Moodle-Kurse von den Lehrenden geöffnet. **In jedem Fall gilt: Die aktuellsten Informationen zu Format und Ablauf einer Lehrveranstaltung finden Sie immer im jeweiligen Moodle-Kurs!**

[Zu den Moodle-Kursen](#)

[Zur Anleitung Moodle für Studierende](#)

Synchrone und asynchrone Online-Lehre

In **synchroner Online-Lehre** findet das Lehren und Lernen gemeinschaftlich und zeitgleich statt (z.B. per Live-Stream). In **asynchroner Online-Lehre** sind die Lehr- und Lernprozesse zeitlich entkoppelt (z.B. beim Einsatz von Lehrvideos).

Hygiene- und Verhaltensregeln

Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern ein und tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung auf dem Campus der Europa-Universität Viadrina. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Präsenzprüfungen

Sofern alle Beteiligten einverstanden sind und die Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen eingehalten werden, können mündliche Prüfungen in Präsenz durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Prüferin bzw. Ihren Prüfer.

Technische Ausstattung

Online-Lehrveranstaltungen finden in unterschiedlichen Formaten statt, zum Beispiel als vertonte Video-Aufzeichnungen oder Live-Sitzungen, in denen auch Videostreaming zum Einsatz kommen kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihnen für die Teilnahme an digitalen Lehrveranstaltungen ein funktionstüchtiger Laptop oder Desktop-Computer zur Verfügung steht.

Mikrofon

Viele Laptops haben eingebaute Mikrofone, die sich für die Tonübertragung in Videokonferenzen eignen. Um unerwünschte Nebengeräusche auszublenden und die Tonqualität zu verbessern, wird dringend die Verwendung eines zusätzlichen Headsets empfohlen.

Internet- und VPN-Verbindung

Was ist eigentlich Zoom, BigBlueButton und Jitsi?

Wie richte ich den VPN-Zugang und W-Lan zu „eduroam“ ein?

Das Informations-, Kommunikations- und Multimediazentrum (IKMZ) informiert auf seiner [Webseite](#) über unterschiedliche Tools und stellt Anleitungen bereit.

Anwesenheitspflicht

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Lehrformate im kommenden Sommersemester wird die allgemeine Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen von den Dozierenden individuell geregelt.

Prüfungsmanagement mit ViaCampus

Alle an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät erbrachten Leistungen werden digital erfasst. Um die Verbuchung digitaler Leistungen zu ermöglichen, ist seitens der Studierenden eine vorherige Anmeldung zur Leistungserbringung in den von ihnen belegten Veranstaltungen (in viaCampus/HIS- Portal) notwendig.

Weiterführende Informationen zum Umgang mit viaCampus finden sich auf den Seiten des Dekanats.

- Mit der Anmeldung in viaCampus werden Veranstaltung Modul, ECTS-Credits und Leistungsform (z.B. Hausarbeit, Referat, Teilnahmebescheinigung) im Account der Studierenden zusammengeführt. Die Anmeldung soll jeweils im laufenden Semester vorgenommen werden.
- Die Eintragung der Leistungen erfolgt durch die Dozierenden oder deren Sekretariate. Bei Nachfragen bezüglich nicht erfasster Leistungen wenden sich die Studierenden bitte direkt an die entsprechenden Personen.
- Leistungsnachweise, die auf Papier ausgegeben wurden, müssen nicht nachträglich erfasst werden und können regulär im Prüfungsamt vorgelegt werden.
- Die vergebenen Leistungen sind nach Eingabe durch die Prüfer oder Prüferinnen im persönlichen Notenspiegel der Studierenden in viaCampus einzusehen. Der Notenspiegel kann als PDF-Dokument ausgegeben werden.
- Bei der BA/MA-Prüfungsanmeldung wird durch das Prüfungsamt auf diese Daten zurückgegriffen. Kontrollieren Sie daher rechtzeitig die Vollständigkeit Ihres Notenspiegels.
- Fragen bezüglich technischer Probleme bei der Anmeldung oder der Ausgabe Ihres Notenspiegels richten Sie bitte an die Ansprechperson für die technische Betreuung. Die entsprechende Person ist den Seiten des Dekanats zu entnehmen.

kuwi.europa-uni.de/de/dekanat/viaCampus

:) Schreibberatung



Anmeldung unter schreibsprechstunde@europa-uni.de. Für

was?

- Alle Textsorten vom Essay bis zur Abschlussarbeit
- erste Ideen bis zum fertigen Text (und das große Dazwischen)
- Themenfindung, Recherche, Schreibtechniken, Feedback, Lesen, Zitieren, Wissenschaftlichkeit, Arbeitsorganisation ...
- Fragen rund um die technische Seite des Schreibens (z.B. Word, Citavi)

Für wen?

- Studierende aller Fakultäten (kostenfrei!)
- Anfänger*innen genauso wie versierte Schreiber*innen
- Egal, ob Deutsch die Erst- oder eine Fremdsprache ist

Wie?

- gemeinsam mit dir im Team
- ohne Notendruck und absolut vertraulich
- vorerst nur online nach Terminvereinbarung: schreibsprechstunde@europa-uni.de

Sprache?

Je nach Sprachkenntnissen der Schreibberater*innen kann die Beratung auch in anderen Sprachen als Deutsch und Englisch stattfinden. Einfach nachfragen!

Von wem?

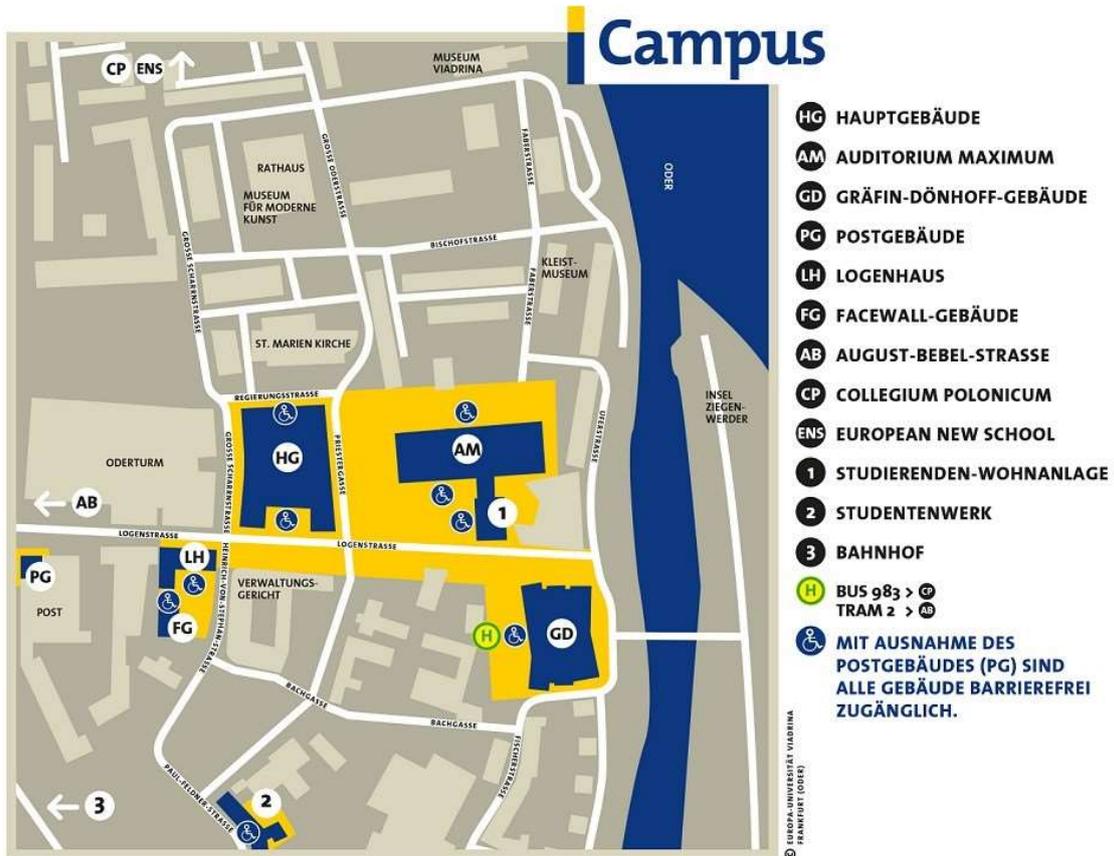
Wir sind Studierende, die die Ausbildung zur*zum Schreib-Peer Tutor*in durchlaufen haben.

:) *Schreib* ZENTRUM

europa-uni.de/schreibzentrum



Lageplan und Abkürzungsverzeichnis



Gebäude

GD = Gräfin Dönhoff Gebäude am Oderufer, Europaplatz 1
HG = Hauptgebäude, Große Scharrnstraße 59
CP = Collegium Polonicum, ul. Kościuszki 1, PL 69-100 Stubice
GH 1 = Internationales Begegnungszentrum (IBZ), Sophienstraße 6

AM = Audimax-Gebäude, Logenstraße 4
AB = Sprachenzentrum, August-Bebel-Straße 12 (Straßenbahnlinie 2, Richtung Messegelände, Haltestelle Witzlebenstraße)
PG = Postgebäude, Alte Post, Logenstr. 9-10
LH = Logenhaus, Logenstraße 11

Studiengänge

BA Kuwi = Bachelor Kulturwissenschaften
BA IKG = Bachelor Interkulturelle Germanistik
MAKS = Master Sprachen, Kommunikation und Kulturen in Europa
SMG = Master Sprache – Medien – Gesellschaft
KGMOE = Master Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas
MES = Master European Studies

BA RuP = Bachelor Recht und Politik
MEK = Master Europäische Kulturgeschichte
MASS = Master Soziokulturelle Studien
MAL = Master Literaturwissenschaft: Ästhetik – Literatur – Philosophie
MuDiM = Multimodalität – Diskurs – Medien

Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden, 1 SWS = 1 Lehrveranstaltungsstunde (LVS) á 45 min. pro Woche, i. d. R. hat eine Vorlesung mind. 2 SWS, also 90 min. pro Woche

s.t. = sine tempore = ohne zeitliche Verschiebung, d. h. die Vorlesung fängt pünktlich wie angegeben an.
c.t. = cum tempore = mit zeitlicher Verschiebung, d. h. die Vorlesung fängt eine Viertelstunde später an.
Beispiel: 11 Uhr s.t. = Beginn: 11:00 Uhr; 11 Uhr c.t. = Beginn 11:15 Uhr

Fakultät für Kulturwissenschaften

Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)
kuwi.europa-uni.de

Grundständige Studiengänge

Grundständige Studiengänge sind Studiengänge, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen. Bachelorgrade berechtigen in der Regel erst in Kombination mit einem Mastergrad zur Promotion.

Kulturwissenschaften Abschluss:
Bachelor of Arts (B.A.) 6 Semester

Interkulturelle Germanistik (gemeinsamer Studiengang mit der Adam Mickiewicz Universität Poznań) Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
6 Semester

Recht und Politik
(gemeinsamer Studiengang mit der Juristischen Fakultät der Viadrina)
Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
6 Semester

Weiterführende Studiengänge

Weiterführende (auch: konsekutive) Studiengänge haben die fachliche Vertiefung oder die inhaltliche Ergänzung des Erststudiums zum Ziel und schließen an der Viadrina mit einem Mastergrad ab.

Europäische Kulturgeschichte
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Soziokulturelle Studien
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Sprachen, Kommunikation und Kulturen in Europa (inklusive MuDiM)
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Literaturwissenschaft: Literatur – Ästhetik – Philosophie
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

European Studies
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Sprache - Medien - Gesellschaft
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Weiterbildungsstudiengänge

Weiterbildende Studiengänge dienen der Aktualisierung einer früheren Hochschulausbildung und der wissenschaftlichen Aufbereitung von Erfahrungen aus der Berufspraxis, um den Veränderungen in der wissenschaftlichen Entwicklung und in der Berufswelt Rechnung zu tragen. Weiterbildungsangebote sind i.d.R. entgeltpflichtig.

Schutz Europäischer Kulturgüter
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Kulturmanagement und Kulturtourismus
Abschluss: Master of Arts (M.A.)
4 Semester

Promotionsstudium

Mit der Promotion wird eine besondere wissenschaftliche Qualifikation mit einer eigenen Forschungsleistung nachgewiesen. Voraussetzung für ein Promotionsstudium ist in der Regel ein Diplom-, Master- oder Magistergrad. Die Kulturwissenschaftliche Fakultät verleiht den Titel:

Doktor/in der Philosophie (Dr. phil.)

Die fachliche Betreuung von Dissertationen erfolgt im Rahmen einzelner Professuren oder in Graduiertenkollegs und Graduiertenprogrammen.

Dekanat

| | | | |
|--|-----------------------------|--------|---|
| Dekanin | Prof. Dr. Annette Werberger | HG 206 | 0335 5534 2837 |
| Prodekanin | Prof. Dr. Cornelia Müller | AM 132 | 0335 5534 2730 |
| Studiendekan | Prof. Dr. Andreas Bähr | HG 09 | 0335 5534 2473 |
| Sekretariat | Roswitha Hinz | HG 058 | 0335 5534 2581 hinz@europa-uni.de |
| Absolventenbetreuung/ Zeugnisausgabe/Erstellung des Vorlesungsverzeichnisses | Jacqueline Haake-Schulz | LH 006 | 0335 5534 2821 vkuwi@europa-uni.de |
| Verfahrensbetreuung für Promotionen und Habilitationen | Kathrin Göritz | HG 062 | 0335 5534 2314 prom-habil-kuwi@europa-uni.de |
| Fakultätsgeschäftsführer | Sönke Matthiessen | HG 057 | 0335 5534 2251 matthiessen@europa-uni.de |
| Fakultätsgeschäftsführer | Markus Bierzynski | HG 060 | 0335 5534 2273 bierzynski@europa-uni.de |

Graduiertenkolleg „Interdisziplinäre Polenstudien“

(finanziert durch die Hanns-Seidel-Stiftung)

| | | | |
|--|-----------------------------------|--------|---|
| Sprecherin | Prof. Dr. Dagmara Jajeśniak-Quast | PG 203 | 0335 5534 2650 |
| Assistent | Marek Kłodnicki | PG 205 | 0335 5534 2445 klodnicki@europa-uni.de |
| Zentrum für interdisziplinäre Polenstudien (ZiP) | | | |
| Leitung | Prof. Dr. Dagmara Jajeśniak-Quast | PG 203 | 0335 5534 2650 |
| Assistent | Marek Kłodnicki | PG 205 | 0335 5534 2445 |

Studienfachberatungen

Die aktuellen Ansprechpersonen für Studienberatungen sowie die entsprechenden Sprechzeiten entnehmen Sie bitte den [Seiten des Dekanats](#).

Prüfungsausschussvorsitzende

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften (BA KUWI)

Prof. Dr. Andreas Bähr HG 09 0335 55342473

Bachelor of Arts Recht und Politik (BA RuP)

Prof. Dr. Carmen Thiele HG 122 0335 55 342363

Bachelor of Arts Interkulturelle Germanistik (BA IKG)

Prof. Dr. Werner Benecke CP 149 0335 5534 16 6788

Master Europäische Kulturgeschichte (MEK)

Prof. Dr. Claudia Weber LH 215 0335 55342361

Sprachen, Kommunikation und Kulturen in Europa (MAKS/MuDiM/SMG)

Prof. Dr. Nicole Richter CP 132 0335 5534 16 6845

Master Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas (KGMOE)

Prof. Dr. Werner Benecke CP 149 0335 5534 16 6788

Master Soziokulturelle Studien (MASS)

Prof. Dr. Michael Minkenberg HG 015 0335 55342694

Master Literaturwissenschaft: Literatur – Ästhetik – Philosophie (MAL)

Prof. Dr. Andrea Allerkamp HG 273 0335 5534 2809

Master European Studies (MES)

Prof. Dr. Timm Beichelt LH 112 0335 5534 2537

Master Kulturmanagement und Kulturtourismus (KUMA)

Prof. Dr. Paul Zalewski CP 111 0335 5534 16 6817

Master Schutz Europäischer Kulturgüter (SEK)

Prof. Dr. Paul Zalewski CP 111 0335 5534 16 6817

Professuren

Die InhaberInnen und MitarbeiterInnen aller Professuren sowie deren Sprechzeiten entnehmen Sie bitte den [Seiten der Kulturwissenschaften Fakultät](#).

Fachschaftratsrat Kulturwissenschaften

Büro des FSR Kuwi auf der Studierendenmeile, Große Scharrnstraße 20 A, 15230 Frankfurt (Oder) und im Internet unter fsrkuwi-viadrina.weebly.com.

Vollständiges Personalverzeichnis

Das vollständige Personalverzeichnis unserer Universität erhalten Sie auf der Website Viadrina.

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

Einordnung in die Studienstruktur

Bachelor Interkulturelle Germanistik

Modul 1a - I: 1. Fremdsprache - Einführung

| | | |
|---------------------------------|---|---|
| <i>Kapler, A. / Kleinke, C.</i> | Deutsch als Fremdsprache/Polnisch als Fremdsprache | Mi, 11 - 13 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Marthin, D.</i> | Deutsch als Fremdsprache I | Block Präsenzveranstaltung |
| <i>Spicker, T.</i> | Die offene/geschlossene Gesellschaft. Theaterprojekt | Do, 16:15 - 17:45 Uhr Präsenzveranstaltung |

Modul 1a - II: 1. Fremdsprache - Vertiefung

| | | |
|--------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| <i>Kleinke, C.</i> | Deutsch als Fremdsprache II | Block Präsenzveranstaltung |
|--------------------|------------------------------------|-------------------------------|

Modul 1b: 2. Fremdsprache

| | | |
|--------------------|--------------------------------|-------|
| <i>Skwarek, A.</i> | Englisch am Lektorat CP | Block |
|--------------------|--------------------------------|-------|

Modul 2: Grundlagenmodul Interkulturelle Germanistik

| | | |
|----------------------|--|---|
| <i>Werberger, A.</i> | Deutschsprachige Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts (Lektürekurs) | Di, 14:15 - 15:45 Uhr Online-Veranstaltung |
|----------------------|--|---|

Modul 3: Interkulturalitätsdiskurse

| | | |
|-------------------------|---|---|
| <i>Aptacy, J.</i> | Morphologie des Deutschen | Block Präsenzveranstaltung |
| <i>Quinkenstein, L.</i> | Deutsch-polnische Literatur- und Kulturbeziehungen | Do, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Spitz, M.</i> | Literatur als Medium der Diskurse: Prager deutschsprachige Literatur im Kontext der Kulturen | Mi, 14:15 - 15:45 Uhr Online-Veranstaltung |

Modul 4: Grenz- und Differenzerfahrung

| | | |
|---------------------------|---|---|
| <i>Aptacy, J.</i> | Moderne Konzeptionen in der Linguistik | Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Aptacy, J.</i> | Syntax im Deutschen | Mo, 14:45 - 16:15 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Matuszak-Loose, B.</i> | Presseschau zu internationalen Beziehungen | Di, 8:45 - 10:45 Uhr Online-Veranstaltung |

Modul 6: Kontinuitäten, Gemeinsamkeiten und Transfer

| | | |
|-------------------|--|---|
| <i>Chudak, S.</i> | Mehrsprachigkeit. Determinanten der Erst-, Zweit- und Fremdsprachenaneignung | Fr, 11 - 14:15 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Möller, K.</i> | Literaturtheoretische Ansätze, literaturwissenschaftliche Methoden und Beispielanalysen literarischer Texte. Begleitendes Seminar zur Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaften“ | Do, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |

Modul 7: Text und Gegenwart

| | | |
|-------------------------|-------------------------------|--|
| <i>Quinkenstein, L.</i> | Text- und Erzählformen | Do, 9:15 - 10:45 Uhr Online-Veranstaltung |
|-------------------------|-------------------------------|--|

Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten

| | | |
|------------------------|--|---|
| <i>Girgensohn, K.</i> | Intensivkurs Schreibberatung und Textfeedback | Mo, 10 - 15 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Henry, G.</i> | Einführung in das Lernen mit digitalen Medien | Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Henry, G.</i> | Teamarbeit und Projektmanagement | Fr, 9 - 17 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Henry, G.</i> | Tutorien gestalten - Hochschul- und Schreibdidaktik für Tutor*innen | Do, 10 - 15:30 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Jakob, R.</i> | Knete für Kultur. Von der Projektidee zum fertigen Antrag | Fr, 9 - 17 Uhr Blended Learning |
| <i>Kaluza, M.</i> | Produktion von Audio-Podcasts | Fr, 10 - 18 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Köster, J.</i> | Event "Hearing 2021" | Mi, 14:15 - 15:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Liebetanz, F.</i> | Wissenschaftliches Schreiben lernen Schritt für Schritt | Do, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Ohlerich, G.</i> | Berufsfeld Lektorat für Kulturwissenschaftler*innen | Fr, 10 - 18 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Voigt, A.</i> | Schreibgruppe für Abschlussarbeiten | Do, 10 - 16 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Waliszewska, K.</i> | Informationstechnologien | Fr, 9:45 - 11:15 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>N.N.</i> | Building Cultural Competence - Basic concepts of intercultural learning | Mo, 10 - 14:30 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>N.N.</i> | Intensivkurs wissenschaftliches Schreiben Schritt für Schritt | Mo, 10 - 17 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>N.N.</i> | Literaturkritik. Rezensionen literarischer Neuerscheinungen | Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |

Modul 9: Spezialisierungsmodul

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| <i>Breda, K.</i> | Zugänge zur Mehrsprachigkeit: Repertoires, Räume, Praktiken | Do, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Chudak, S.</i> | Mehrsprachigkeit. Determinanten der Erst-, Zweit- und Fremdspracheneignung | Fr, 11 - 14:15 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Möller, K.</i> | Literaturtheoretische Ansätze, literaturwissenschaftliche Methoden und Beispielanalysen literarischer Texte. Begleitendes Seminar zur Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaften“ | Do, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Richter, N. / Haid, J.</i> | Praktiken der Angewandten Sprachwissenschaft - Pragmatische, phonetische, sozio- und politolinguistische Ansätze | Di, 9:30 - 11 Uhr Blended Learning |
| <i>Schauer, H.</i> | Kleine Literaturgeschichte der DDR | Mo, 14:15 - 15:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Schoor, K.</i> | Einführung in die Literaturwissenschaften | Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung |

Kolloquien

| | | |
|---|--|--|
| <i>Allerkamp, A.</i> | Forschungskolloquium "Kritik heute!" | Di, 18:15 - 19:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Bähr, A. / Weber, K.</i> | Kulturgeschichtliches Kolloquium | Di, 18:15 - 19:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Beichelt, T.</i> | Europakolloquium | Di, 16:15 - 17:45 Uhr Hybride Veranstaltung |
| <i>Beichelt, T. / Schindel, E.</i> | IFES Kulturwissenschaftliches Europa Kolloquium | Di, 16:15 - 17:45 Uhr Hybride Veranstaltung |
| <i>Benecke, W.</i> | Osteuropakolloquium | Mo, 18:15 - 19:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Diefenbach, K.</i> | Forschungskolloquium: Ereignis und Kritik. Das Politische zwischen poststrukturalistischer und postkolonialer Philosophie | Do, 18:15 - 19:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Hennig, A.</i> | Zur Aktualität von Erinnerungspolitik und ihrer Analyse: Polen und Deutschland im Vergleich | Mo, 16:15 - 17:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Jajesniak-Quast, D.</i> | Forschungskolloquium des Zentrums für Interdisziplinäre Polenstudien | Do, 11:15 - 12:45 Uhr Hybride Veranstaltung |
| <i>Krämer, P. / Baumgärtner, E. / Jungbluth, K.</i> | Forschungskolloquium „Mehrsprachigkeit, Migration und Minderheiten“ | Fr, 11 - 14 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Lanz, S.</i> | Forschungskolloquium Urban Studies | Mi, 14:15 - 15:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Minkenberg, M.</i> | Politikwissenschaftliches Forschungskolloquium | Di, 18:15 - 19:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Richter, N. / Haid, J.</i> | Wie man eine sprachwissenschaftliche Masterarbeit verfasst: Planung, Struktur, Schreiben | Fr, 9:30 - 16 Uhr Blended Learning |

**Fremdsprachige Veranstaltungen im Bachelor- und
Masterstudiengängen an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät**

| | | |
|--|--|--|
| <i>Bratochkin, A.</i> | Historicizing the 1990s and 2020s: Introduction into the Social History of Belarus | Di, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Bratochkin, A.</i> | Обсуждая прошлое – публичная история в Беларуси Debating the Past – Public History in Belarus | Do, 11:15 - 12:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Chakrabarti, G.</i> | A Clean Break: the 'Cultural Cold War' in German Cinema | Do, 14:15 - 15:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Firych, P.</i> | Intercultural Communication Through Social Media | Di, 13 - 15:30 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Jajesniak-Quast, D. / Walerski, K. / Baglajewska-Miglus, E.</i> | Między zacofaniem a nowoczesnością. Osiągnięcia i niepowodzenia modernizacji socjalistycznej w PRL | Di, 11:15 - 12:45 Uhr Hybride Veranstaltung |
| <i>Janczak, J.</i> | Poland in the European Union | Di, 9:15 - 10:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Jungbluth, K.</i> | Procesos del cambio lingüístico. Comparando lenguas antiguas y lenguas nuevas | Di, 16:15 - 17:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Keck-Szajbel, M.</i> | “And the Walls come falling down.” How to Remember troubled Pasts? Public Memory of controversial History | Block Online-Veranstaltung |
| <i>Keck-Szajbel, M.</i> | Planning an Exhibition: The Borders of Friendship. Transnational Tourism in the East Bloc, 1945-1989 | Do, 11 - 15 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Keck-Szajbel, M.</i> | The Borders of Friendship: Transnational Tourism in the East Bloc, 1945-1989 | Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Kutter, A.</i> | Crisis and politicisation: when women and youth seize political power | Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Kutter, A.</i> | The EU's great transformation: introduction to the politics of the European Union | Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Mikheieva, O.</i> | Internal and external migration in Ukraine (1991-2019) | Mi, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Mikheieva, O.</i> | Urban space and urban life: main issue of restructuring post-Soviet cities In Ukraine | Di, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Mikheieva, O.</i> | Visual methods in social research | Do, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Mikolajewski, L.</i> | European clashes: continuities and ruptures | Fr, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Mikolajewski, L.</i> | Europe, West and East: history, sociology and anthropology of a division | Mi, 14 - 16 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Müller, C.</i> | What gestures reveal about thought and what they tell us about social practices | Do, 14:15 - 15:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Narimanli, T.</i> | Are Ukrainian worker immigrants safe at work in Frankfurt (Oder)? | Do, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| <i>Pataut, E.</i> | International and European Family Law | Do, 18:15 - 19:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Pataut, E.</i> | La nationalité en Europe | Do, 16:15 - 17:45 Uhr Blended Learning |
| <i>Poprawski, M.</i> | Cross-border Cultural Policies | Mi, 9 - 13 Uhr Online-Veranstaltung |
| <i>Schindel, E.</i> | Capitalism and Subjectivity. A European Genealogy | Mi, 9:30 - 11 Uhr Blended Learning |
| <i>Schindel, E.</i> | | Mo, 16:15 - 17:45 Uhr |

| | | |
|----------------------------------|---|---|
| | Life and Death at the European Borders | Hybride Veranstaltung |
| <i>Schneider, B./Klinger, U.</i> | | Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Online-Veranstaltung |
| | Gender, Language and Digital Communication | |
| <i>Schneider, B.</i> | | Mo, 9:15 - 10:45 Uhr Präsenzveranstaltung |
| | World Englishes - English in the World | |
| <i>Skwarek, A.</i> | | Block |

Englisch am Lektorat CP

Terletzki, P.

Simulation Game Playing Politics. Playing Games for the Practical Experience of Rational Choice Theoretical Concepts according to Michael Laver

Mi, 18 - 21 Uhr
Blended Learning

Thompson, V.

The Wretched of the Pandemic. Postcolonial local and global perspectives on the Corona Crisis.

Do, 11 - 13 Uhr
Blended Learning

Tyszka, J.

Perormance in Contemporary Multicultural World

Do, 12:30 - 16:30 Uhr
Online-Veranstaltung

Vegh, Z.

How Democracies Die: Democratic Erosion

Mo, 14:15 - 15:45 Uhr
Online-Veranstaltung

Weber, K.

States and Modernization(s) in Europe and Asia, 19th and 20th Centuries

Do, 11:15 - 12:45 Uhr
Präsenzveranstaltung

Xenakis, Y.

European economy in practice

Block
Blended Learning

Zaporowski, A.

Interpersonal Interaction and Discourse in a Theoretical Perspective

Fr, 10 - 13:15 Uhr
Online-Veranstaltung

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

mit Kommentaren in alphabetischer Reihenfolge
(geordnet nach Dozierenden)

Morphologie des Deutschen

3

Seminar (Präsenzveranstaltung): Modul 3: Interkulturalitätsdiskurse
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Block Ort: HG 217

Den Gegenstand des Kurses bildet die Formenlehre des Gegenwartsdeutschen. Als Einführung in die Thematik werden der Stellenwert der Morphologie im Sprachsystem sowie ihre wichtigsten Begriffe wie Lexem, Morphem(Typen) und Wort erörtert. Hauptsächlich werden aber die Flexionsformen des Deutschen behandelt, v. a. ihre Bildung und Funktion in Äußerungen. Und so sollen die verbalen Kategorien wie Tempus, Modus und Genus verbi einer Betrachtung unterzogen werden, von nominalen Kategorien werden Numerus und Genus besprochen (Kasus wird im syntaktischen Teil behandelt). In Bezug auf das Adjektiv wird auf seine syntaktische Flexibilität hingewiesen, die sich u. a. in drei Satzgliedfunktionen äußert, die Komparation als genuin adjektivische Kategorie bildet den weiteren Schwerpunkt des Unterrichts. Die Vielfalt und unscharfe Grenzen der Kategorie Pronomen sowie die wichtigsten Informationen zu unflektierbaren Wortarten sind das abschließende Thema der Lehrveranstaltung. Grundsätzlich wird so verfahren, dass den Studierenden zuerst theoretische Informationen vermittelt werden, die im nächsten Schritt in Übungen gefestigt und überprüft werden.

Literatur: DREYER, HILKE / SCHMITT, RICHARD (1996 oder anders): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. München. DUDEN (2005 oder anders): Die Grammatik. Dudenverlag: Mannheim etc. HELBIG, GERHARD / BUSCHA, JOACHIM (2005): Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Berlin etc. LINKE, ANGELIKA / NUSSBAUMER, MARKUS / PORTMANN, PAUL R. (52004): Studienbuch Linguistik. Tübingen.

Leistungsnachweise: Klausur

Termine (präsenz): 12.04.21 - 23.07.21, Mo 13 - 14:30 Uhr (HG 217) | 12.04.21 - 23.07.21, Mo 13 - 14:30 Uhr

Sprache: Deutsch

Syntax im Deutschen

3

Seminar (Präsenzveranstaltung): Modul 4: Grenz- und Differenzverfahren
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Mo, 14:45 - 16:15 Uhr Ort: HG 217

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Grundfragen der deutschen (und polnischen) Syntax behandelt, wobei Deutsch als Ausgangssprache gilt. Ausgegangen wird von der syntaktischen Funktion der Konstituenten, die mithilfe von Konstituententests ermittelt werden. Ferner wird auf Unterschiede zwischen der syntaktischen Funktion und der syntaktischen Kategorie eingegangen. Der einfache Satz und seine Glieder bilden einen weiteren Schwerpunkt des Kurses. Die zusammengesetzten Sätze (Parataxen und Hypotaxen), Klassifikation der Nebensätze aufgrund ihres Satzgliedwerts, Faktoren, die die Satzgliedstellung determinieren, bilden Themen, die den Kurs abschließen. In den Bereichen, in denen interessante Unterschiede zwischen Deutsch und Polnisch bestehen, werden auch ausgewählte Fragen der polnischen Syntax erörtert.

Literatur: DUDEN (72006): Duden. Die Grammatik. Mannheim: Dudenverlag. ENGEL, ULRICH ET AL. (1999): Deutsch-polnische kontrastive Grammatik. Heidelberg: Julius Groos Verlag. HELBIG, GERHARD / BUSCHA, JOACHIM (141991): Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Berlin etc.: Langenscheidt

Leistungsnachweise: Klausur

Sprache: Deutsch

Moderne Konzeptionen in der Linguistik

BA Kuwi: 6 ECTS | IKG: 3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): Modul 4: Grenz- und Differenzverfahren
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: AM 104

Im Rahmen des Kurses wird zunächst ein Überblick über die Teilsysteme der Sprache geboten, woraufhin die wichtigsten modernen Analyseansätze dieser Teilsysteme besprochen werden. Im phonologischen Teil werden der Phonembegriff (auch Minimalpaar, distinktive Merkmale) sowie die Silbenstruktur besprochen und analysiert. Im morphologischen Teil werden Konstituentenstrukturen von komplexen Wörtern in Form von praktischen Übungen behandelt. Es wird zudem auf neuere Entwicklungen in der (Kasus)Morphologie des Deutschen eingegangen. In dem der Syntax gewidmeten Teil werden die Studierenden in das universelle Phrasen- und Satzschema der X-bar-Syntax eingeführt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Sprachvergleich: Es werden die wichtigsten Typen des Sprachvergleichs überblicksartig behandelt (v.a. historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und Sprachtypologie), wonach die praxisorientierte kontrastive Linguistik stärker fokussiert wird.

Literatur: Aptacy, Jarosław (2016): Zwischen Norm und Verwendung. Zum Kasusgebrauch im Deutschen und Polnischen. In: Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen. DAAD, 75-98. Bußmann, Hadumod (Hg.) (42008): Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart. Linke, Angelika / Nussbaumer, Markus / Portmann, Paul R. (52004): Studienbuch Linguistik. Tübingen. Pittner, Karin/ Berman, Judith (32008): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr. Theisen, Joachim (2016): Kontrastive Linguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr. Vater, Heinz (2004): Einführung in die Sprachwissenschaft. München.

Leistungsnachweise: Essay, Referat

Sprache: Deutsch

Zugänge zur Mehrsprachigkeit: Repertoires, Räume, Praktiken

BA Kuwi 6/9 ECTS | IKG: 3 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 9: Spezialisierungsmodul
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021 Do, 11:15 - 12:45 Uhr

Mehrsprachigkeit ist vor dem Hintergrund der wachsenden Mobilität und zunehmenden Globalisierung der letzten Jahrzehnte zunehmend in aller Munde. Im Hinblick auf die "Migrationsgesellschaft" und Minderheiten wird sie kontrovers diskutiert, in der EU-Sprachenpolitik als wichtiges Instrument zur Wahrung sprachlicher und kultureller Vielfalt und im Sinne eines "europäischen Bildungsraums" gefördert. Dieses (sozio)linguistische Vertiefungsseminar nähert sich dem Thema Mehrsprachigkeit und mehrsprachigen Praktiken zunächst über drei neuere Perspektiven: die Subjektperspektive, die sich mit dem Sprachrepertoire und dem individuellen Spracherleben von SprecherInnen beschäftigt, die Diskursperspektive, die metasprachliche Ideologien und Diskurse beleuchtet, innerhalb derer und zu denen sich SprecherInnen positionieren, und eine Raumperspektive, welche das Verhältnis von sprachlichen Praktiken und ihren Kontexten bzw. ihrer räumlichen Anordnung und Strukturierung in den Mittelpunkt stellt und untersucht, wie sich SprecherInnen durch diese interaktionalen Räume bewegen. Wir beschäftigen uns zunächst mit der Frage, wie Sprache und Mehrsprachigkeit in Abgrenzung zu traditionellen Konzeptionen definiert werden können und schauen uns beispielhaft an, wie diese neueren Zugänge in Studien mehrsprachiger Praktiken umgesetzt werden und welche begrifflichen Neuerungen in der jüngeren soziolinguistischen Mehrsprachigkeitsforschung diskutiert wurden. Zwischendurch werden wir vereinzelt kleinere Methoden-Übungen (z.B. zum Linguistic Landscaping und zur Sprachbiografie) durchführen.

Literatur: Androutopoulos, Jannis (2017): Soziolinguistische Mehrsprachigkeit. Ressourcen, Praktiken, Räume und Ideologien mehrsprachiger Kommunikation. Der Deutschunterricht, 4/17 (Themenheft Soziolinguistik), 53-63. Busch, Brigitta. 2017 (2013): Mehrsprachigkeit. Wien: Facultas. Horner, Kristine and Weber, Jean-Jacques (2018): Introducing Multilingualism. A Social Approach. London: Routledge.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundinteresse an Fragestellungen zu Sprache und Gesellschaft. Bereitschaft zum Lesen wissenschaftlicher Texte auf Deutsch und Englisch.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Bitte melden Sie sich bis zum 12.04. im Moodle-Kurs an.

Leistungsnachweise: Bearbeitung von 3 Lektüreaufgaben (3 ECTS); 3 Lektüreaufgaben und Referat (6 ECTS) + 3 Lektüreaufgaben und Hausarbeit von max. 20 Seiten (9 ECTS)

Sprache: Deutsch

Mehrsprachigkeit. Determinanten der Erst-, Zweit- und Fremdsprachenaneignung

3

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 6: Kontinuitäten, Gemeinsamkeiten und Transfer // Modul 9: Spezialisierungsmodul
Veranstaltungsbeginn: 16.04.2021 Fr, 11 - 14:15 Uhr

Im Rahmen des Kurses „Mehrsprachigkeit“ wird den Studierenden Grundwissen über Faktoren und über Prozesse vermittelt, die die Aneignung von Erst-, Zweit- sowie Fremdsprachen beeinflussen. Es wird auf die Unterschiede zwischen dem Erwerb und dem Lernen von Sprachen eingegangen. Erörtert werden dabei die sog. individuellen Determinanten von Aneignungsprozessen (biologische, affektive und kognitive Faktoren). Es wird ebenfalls auf Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs eingegangen. Gegenstand der gemeinsamen Reflexion werden außerdem Begriffe wie kommunikative und interkulturelle Kompetenz, Transfer und Interferenz, lebenslanges Lernen, Lernstrategien und Selbstevaluation. Um bewusste und eigenständige Arbeit an der Weiterentwicklung bisher erreichter Kompetenzen der Studierenden zu fördern, werden schließlich der „Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen“ sowie das „Europäische Sprachenportfolio“ thematisiert.

Literatur: Apeltauer E., 1997. Grundlagen des Erst- und Fremdspracherwerbs. Berlin, Langenscheidt. Bartczak E., Lis Z., Marciniak I., Pawlak M., 2006. Europejskie Portfolio Językowe dla uczniów szkół ponadgimnazjalnych i studentów. Warszawa, CODN. Kommission der Europäischen Gemeinschaften, 2008. Mehrsprachigkeit: Trumpfkarte Europas, aber auch gemeinsame Verpflichtung (KOM/2008/0566 endg.) Neuner G., Hufeisen B., Kursisa A., Marx N., Koithan U., Erlenwein S., 2009. Deutsch als zweite Fremdsprache. Berlin, Langenscheidt. Rampillon U., 1985. Lerntechniken im Fremdsprachenunterricht. München, Max Hueber Verlag.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Mailkontakt: s.chudak@amu.edu.pl

Leistungsnachweise: Essay

Sprache: Deutsch

Intensivkurs Schreibberatung und Textfeedback

6 ECTS, wenn im WiSe ein Portfolio geführt und eingereicht wird.

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 27.09.2021 Mo, 10 - 15 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die bereits andere beim Schreiben unterstützen oder dies perspektivisch tun möchten, z.B. als Writing Fellow oder Schreibberater*in am Schreibzentrum. Es besteht aus zwei Teilen: In der Auftaktwoche (27.09.-01.10.2021) wiederholst du Schritte für das Verfassen eines akademischen Textes, wissenschaftliche Arbeitstechniken und begleitende schreibdidaktische Methoden. Du lernst nicht-direktive Beratungsmethoden kennen und übst Text-Feedback-Methoden, um Stärken und Schwächen von Texten gezielt identifizieren und benennen zu können. Du erarbeitest dir außerdem schreibwissenschaftliches Grundwissen. Ziel ist, dass du anderen Studierenden sinnvolle Hilfestellungen beim Schreiben eines wissenschaftlichen Textes geben kannst. Nach der aktiven Teilnahme an der Auftaktwoche sammelst du im Wintersemester am Schreibzentrum Praxiserfahrungen und reflektierst und vertieft diese in einem E-Portfolio. Nach erfolgreicher Teilnahme kannst du mit einer E-Portfolio-Präsentation deine zertifizierte Schreibberatungsausbildung abschließen und dich am Schreibzentrum für eine SHK-Stelle als Schreibberater*in bewerben.

Teilnahmevoraussetzungen: Du solltest vorab das Seminar „Wissenschaftliches Schreiben Schritt für Schritt“ durchlaufen haben, entweder in früheren Semestern oder vom 20.-24.09.2021.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte über Moodle anmelden bis zum 17.09.2021, 23:59 Uhr. Die Links zu den Moodle-Kursen finden Sie auf unserer Internetseite www.europa.uni.de/anmeldung-zll. Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnahme wird bestätigt oder abgelehnt. Plätze müssen von Teilnehmenden bestätigt werden!

Leistungsnachweise: E-Portfolio

Termine (online): Mo 27.09.21, 10 - 15 Uhr | Di 28.09.21, 10 - 15 Uhr | Mi 29.09.21, 10 - 15 Uhr | Do 30.09.21, 10 - 15 Uhr | Fr 01.10.21, 10 - 15 Uhr

Sprache: Deutsch

Teamarbeit und Projektmanagement

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 11.06.2021 Fr, 9 - 17 Uhr

Teamkompetenz wird von Hochschulabsolvent*innen erwartet und ist in den meisten Berufen eine wichtige Voraussetzung. Wissenschaftliche Erkenntnisse gehen davon aus, dass sich Teamkompetenz nicht theoretisch erlernen lässt und sich Teamprozesse nicht von außen steuern lassen. Deshalb durchlaufen die Teilnehmenden in diesem Seminar nach einem theoretischen Einstieg selbst eine Teamerfahrung und reflektieren diese. Dafür erarbeiten sie sich in Teams Wissen über Gruppenprozesse und Projektmanagement, erstellen ein selbst gewähltes Produkt und präsentieren dieses elektronisch. Sie setzen sich mit Konzepten wie Gruppendynamik, Projektmanagementmethoden, Themenzentrierter Interaktion, Collaborative Learning u.a. auseinander und reflektieren diese in Bezug auf ihre eigenen Gruppen- und Projekterfahrungen. Dabei werden sie von der Seminarleitung begleitet und gecoacht. Das Seminar gliedert sich in eine zweitägige Auftaktphase (11./12.06.), eine autonome Gruppenarbeitsphase von sieben Wochen (12.06. bis 23.07.) und einen Präsentationstag (23.07.), an dem die Ergebnisse präsentiert und die Teamerfahrungen ausgewertet werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur autonomen Teamarbeit, Reflexion der Theorie in Bezug auf die eigenen Erfahrungen, aktive Teilnahme. Teilnahme nur möglich, wenn ALLE Online-Termine wahrgenommen werden.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte über Moodle anmelden bis zum 04.06.2021, 23:59 Uhr. Die Links zu den Moodle-Kursen finden Sie auf unserer Internetseite www.europa.uni.de/anmeldung-zll. Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnahme wird bestätigt oder abgelehnt. Plätze müssen von Teilnehmenden bestätigt werden!

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme und Erstellung eines Teamprodukts, autonome Teamarbeit, Protokolle, schriftliche Reflexion und Feedback zu den Teamtreffen und -produkten.

Termine (online): Fr 11.06.21, 9 - 17 Uhr | Sa 12.06.21, 9 - 17 Uhr | Fr 23.07.21, 10 - 14 Uhr

Sprache: Deutsch

Tutorien gestalten - Hochschul- und Schreibdidaktik für Tutor*innen

3 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 01.04.2021 Do, 10 - 15:30 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die Tutorien geben, Lerngruppen oder andere Gruppen leiten. Folgende Fragen werden u.a. behandelt: - Wie lassen sich Tutorien methodisch abwechslungsreich gestalten? - Wie kann ich Lernende aktivieren und motivieren? - Wie baue ich eine Gesamtveranstaltung und wie einzelne Sitzungen auf? - Wie gehe ich mit problematischen Situationen um? - Wie kann ich E-Learning nutzen? - Wie kann ich Studierende an das wissenschaftliche Lesen und Schreiben heranzuführen und sie dabei gut begleiten? Da das Seminar u.a. zur Vorbereitung des Semesters dient, liegt der Auftakt noch vor Semesterbeginn. Das Seminar wird online durch selbstreflexive E-Portfolioarbeit und eigenständige Lektüre fortgeführt. Für die Tutor*innen empfohlen wird außerdem das Seminar "Team- und Projektmanagement", da das Thema Gruppendynamik eine wichtige Basis für alle hochschuldidaktische Tätigkeiten ist. Der Auftakt findet am 01.04., 10-15:30 Uhr statt. Die weiteren Sitzungen werden mit den Teilnehmenden abgesprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnehmende müssen eine Gruppe von Lernenden begleiten (z.B.: Fachkolloquium, Lerngruppe, Lesegruppe etc.), um die Inhalte des Seminars direkt anwenden zu können. Interessierte, die keine eigene Gruppe haben, melden sich vorab bei der Seminarleiterin.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Die restlichen Seminartermine werden gemeinsam beim Auftakt festgelegt. + Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte über Moodle anmelden bis zum 25.03.2021, 23:59 Uhr. Die Links zu den Moodle-Kursen finden Sie auf unserer Internetseite www.europa-uni.de/anmeldung-zll. Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnahme wird bestätigt oder abgelehnt. Plätze müssen von Teilnehmenden bestätigt werden!

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme; wöchentliche Dokumentation und Reflexion des eigenen Lernprozesses in einem E-Portfolio; wöchentliches Feedback auf die Reflexionen der anderen Teilnehmenden.

Sprache: Deutsch

Einführung in das Lernen mit digitalen Medien

6 ECTS

Seminar (Blended Learning): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr

Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende, die ein Interesse an den Themen Lernen und Digitale Medien haben als auch an Studierende, die ihren eigenen Umgang mit digitalen Medien trainieren wollen. Der theoretische Teil des Seminars befasst sich mit Lerntheorien (Wie lerne ich eigentlich?) sowie mit den (neuen) Chancen und Herausforderungen der digitalen Medien. Im praktischen Teil geht es um die Erprobung verschiedener Lernmethoden und digitaler Tools, um den Umgang mit Online-Informationen sowie um digitale Recherche. Das Seminar wird interaktiv und methodisch abwechslungsreich gestaltet mit Gruppenarbeit, Experimentierphasen, Textlektüre, eigener Recherche, einer (Gruppen)Präsentation. Der gesamte eigene Lernprozess wird in einem E-Portfolio dokumentiert und reflektiert. BITTE BEACHTEN: Das Seminar läuft nur über den ersten Block (12.04.-30.05.) und ist dafür mit 4 SWS angesetzt - eine synchrone Online-Sitzung plus wöchentliche Blended Learning Aufgaben. Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende eine zertifizierte Ausbildung zum* zur E-Learning-Berater*in abschließen und sich am ZLL für eine SHK-Stelle bewerben. Dies setzt voraus, dass sie im Wintersemester Praxiserfahrungen am ZLL sammeln, diese reflektieren und in einem E-Portfolio vertiefen. Als Abschluss der Zertifizierung wird das E-Portfolio präsentiert.

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Teilnahme, Bereitschaft Methoden und Tool auszuprobieren und zu reflektieren.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende eine zertifizierte Ausbildung zum* zur E-Learning-Berater*in abschließen und sich am ZLL für eine SHK-Stelle bewerben. Dies setzt voraus, dass sie im Wintersemester Praxiserfahrungen am ZLL sammeln, diese reflektieren und in einem E-Portfolio vertiefen. Als Abschluss der Zertifizierung wird das E-Portfolio präsentiert. BITTE BEACHTEN: Das Seminar läuft nur über den ersten Block (12.04.-30.05.) und ist dafür mit 4 SWS angesetzt - eine synchrone Online-Sitzung plus wöchentliche Blended Learning Aufgaben. Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte über Moodle anmelden bis zum 07.04.2021, 23:59 Uhr. Die Links zu den Moodle-Kursen finden Sie auf unserer Internetseite www.europa-uni.de/anmeldung-zll. Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnahme wird bestätigt oder abgelehnt. Plätze müssen von Teilnehmenden bestätigt werden!

Leistungsnachweise: E-Portfolio und Präsentation

Sprache: Deutsch

Knete für Kultur. Von der Projektidee zum fertigen Antrag

6 ECTS

Seminar (Blended Learning): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.04.2021 Fr, 9 - 17 Uhr Ort: AM 104

Die Arbeit an einzelnen, zeitlich abgegrenzten Projekten ist aus dem beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Forschungsprojekte, soziale oder kulturelle Projekte - häufig müssen diese durch Stiftungen, öffentliche Institutionen etc gefördert werden. Das wird aufgrund der finanziellen und politischen Situation immer schwieriger. Umso wichtiger ist es daher, seine Projektidee überzeugend zu vermitteln und die eigenen Wünsche konzeptionell an die Vorgaben der potentiellen Geldgeber anzupassen. Die Studierenden lernen in diesem Seminar: 1. Recherche nach Geldquellen, 2. Kriterien für ein gutes Konzept und Schreiben von Anträgen, 3. Das Erfassen der wichtigsten Abläufe des Projektes und ihre stilistische Aufarbeitung, 4. Gleichzeitig erleben die Studierenden den Nutzen der schriftlichen Vor- und Nacharbeiten, als Mittel zur Planung von Konzepten bzw. zur Reflexion der geleisteten Arbeit im Anschluss. Sie bekommen wichtige Hinweise für ihren Projektbericht bzw. eine gute Dokumentation ihres Unternehmens. Konkrete, bereits geplante Vorhaben können in diesem Seminar bearbeitet werden, sind aber nicht Bedingung, um teilzunehmen.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Anmeldung über: <http://www.europa-uni.de/anmeldung-zll>

Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme, Gruppenpräsentation zum Abschluss des Seminars.

Termine (präsenz): Fr 16.04.21, 9 - 17 Uhr (AM 104) | Sa 17.04.21, 9 - 17 Uhr (AM 104)

Termine (online): Fr 23.04.21, 9 - 17 Uhr | Sa 24.04.21, 9 - 17 Uhr

Sprache: Deutsch

Produktion von Audio-Podcasts

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 23.04.2021 Fr, 10 - 18 Uhr

Von Profis lernen! Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Kurses lernen, wie man einen Audiopodcast plant und erstellt. Sie erlernen zum einen den Umgang mit digitalem Aufnahmegerät und die Bearbeitung von Audio-Dateien (vor allem digitaler Schnitt). Zum anderen üben sie sich in Themenauswahl, dem Führen von Interviews und dem Einsprechen von Texten. In der Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Seminartermin tragen sie das Tonmaterial zusammen, indem sie Interviews und Geräusche aufzeichnen. Der thematische Rahmen: Wir lernen von den Profis! Dazu sucht sich jeder seinen bzw. ihren Lieblingspodcast aus, kontaktiert die Produzenten und interviewt sie darüber, was einen guten Podcast ausmacht. Diese Interviews sind das Material, aus dem die Podcasts des Kurses entstehen.

Teilnahmevoraussetzungen: Nur für Teilnehmer/innen, die an allen Tagen über den kompletten Zeitraum anwesend sind **Hinweise**

zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Die Zahl der Plätze ist auf 15 begrenzt. Anmeldung erfolgt über www.europa-uni.de/anmeldung-zll

Leistungsnachweise: Planung und Produktion einer Podcast-Episode (Themenplanung, Vorbereitung und Führen von Interviews, digitale Bearbeitung der Tonaufnahmen, technische Finalisierung der Podcast-Episode) **Termine**

(online): Fr 23.04.21, 10 - 18 Uhr | Fr 07.05.21, 10 - 18 Uhr | Fr 21.05.21, 10 - 18 Uhr **Sprache:**

Deutsch

Deutsch als Fremdsprache/Polnisch als Fremdsprache

3

Sprachkurs (Präsenzveranstaltung): Modul 1a - I: 1. Fremdsprache - Einführung
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Mi, 11 - 13 Uhr

Sie lernen in diesem Kurs die Doppelstadt Frankfurt (Oder) und Stubice in mehrsprachigen Tandems kennen. Gemeinsam entdecken wir Facetten dieses besonderen Ortes in sprachpraktischen und kommunikativen Übungen. Dabei vertiefen Sie Ihren Wortschatz des Deutschen und Polnischen, gewinnen mehr Sicherheit beim Hören, Lesen, Sprechen und Verstehen. Zum Kurs gehören viele kleine obligatorische Exkursionen.

Leistungsnachweise: Wir erwarten von Ihnen, dass - Sie regelmäßig und aktiv teilnehmen - Sie an den Exkursionen im Stadtgebiet Stubfurt teilnehmen - Sie regelmäßig Protokolle lesen, Rückmeldung dazu geben und selbst schreiben.

Sprache: Deutsch

Deutsch als Fremdsprache II

6

Sprachkurs (Präsenzveranstaltung): Modul 1a - II: 1. Fremdsprache - Vertiefung
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Block Ort: GD 06

In diesem Kurs sollen Sie als Gruppe zusammenarbeiten und ein Team- / Gruppenprodukt erstellen. Dafür müssen Sie Ihre bereits vorhandenen Kompetenzen im Bereich Sprechen (Argumentieren, Vortragen, Präsentieren, Überzeugen), Schreiben (Stilebenen, Wortwahl, Adressatengruppe) und Teamarbeit (Zeitmanagement, Aufgabenverteilung, Kontrolle) aktivieren und entsprechend erweitern. Im Lauf des Seminars holen Sie zum gewählten Thema Informationen ein (Recherche), befragen vor Ort, eignen Sie sich Kenntnisse an, die Sie für die Gestaltung Ihres Endproduktes benötigen. Ihr Vorgehen sowie Ihre Ergebnisse protokollieren / dokumentieren Sie wöchentlich auf der moodle-Plattform; Ihr Gruppenprodukt präsentieren Sie am Ende des Seminars einer geeigneten Adressatengruppe.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Erwartet wird: - regelmäßige Teilnahme, - Bereitschaft zur Gruppenarbeit, - die Bereitschaft, alle zwei Wochen Ihren eigenen Lernprozess in einem Lerntagebuch zu reflektieren und zu besprechen, - wöchentliche Rückmeldungen der Gruppen zu Teamarbeit und zum Gruppenprodukt, - entsprechende Präsentation der Arbeitsergebnisse der Gruppen.

Leistungsnachweise: Erstellen eines Team- / Gruppenprodukts, dessen Präsentation sowie eigenständiges Arbeiten in der Gruppe; Seminarprotokolle, Lerntagebücher.

Termine (präsenz): 12.04.21 - 23.07.21, Mo 9 - 11 Uhr (GD 06) | 13.04.21 - 20.07.21, Di 9 - 11 Uhr (GD 06) | 13.04.21 - 20.07.21, Di 11 - 13 Uhr (GD 06) | 14.04.21 - 21.07.21, Mi 9 - 11 Uhr (GD 06)

Sprache: Deutsch

Köster, J.

KUL-12749

Event "Hearing 2021"

3 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Mi, 14:15 - 15:45 Uhr

Event "Hearing 2021" - Die Aufgabe des Eventmanagements liegt in der Konzeption und Organisation erlebnisorientierter und einzigartiger Veranstaltungen. Der gesamte Bogen des Eventmanagements reicht von der Zielsetzung für das Event bis zur operativen Planung und Durchführung der Veranstaltung. Kultur-Events für eine breite Öffentlichkeit zu konzipieren und zu realisieren, das ist im Kern das Ziel der zwischen Europa-Universität Viadrina und der Stadt Frankfurt (Oder) durchgeführten Kulturprojekte. Die Studierenden erhalten in dem Projektseminar Einblicke in die Arbeitsgebiete des Eventmanagements und einen selbstständigen Einstieg in die kulturelle Praxis. Besonderes Gewicht wird daher auf die Arbeit im Team und die Aufgabenabstimmung bei der Realisierung des Events "Hearing 2021" gelegt. Arbeitsschwerpunkte der Projektarbeit sind die Konzeption, Drittmittelakquise, Programmgestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung des Events. Besondere Gewichtung wird in der Projektarbeit der Entwicklung und Erprobung herausragender Marketing- und Kommunikationsstrategien beigemessen.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Teamarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Ihre Anmeldung senden Sie bitte an j.koester@t-online.de

Leistungsnachweise: Vorbereitung und Durchführung des Events

Sprache: Deutsch

Liebetanz, F.

ZLL-1005

Wissenschaftliches Schreiben lernen Schritt für Schritt

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021 Do, 11:15 - 12:45 Uhr

Wie das Fahrradfahren lernt man auch das wissenschaftliche Schreiben nicht über Nacht, sondern nur durch regelmäßiges Üben, Üben, Üben – dies bedeutet: Schreiben lernt man eben nur durch das Schreiben selbst! Ziel dieses Seminars ist es, die für das wissenschaftliche Schreiben relevanten Fertigkeiten auszubauen, indem der Schreibprozess Schritt für Schritt im Seminar durchlaufen wird. Das Meistern der einzelnen Teilschritte, die zur Fertigstellung eines wissenschaftlichen Textes führen, wird dabei ebenso reflektiert wie die dabei unterstützenden, praktisch erprobten Schreibtechniken. Als ein wichtiger schreibdidaktischer Ansatz wird das Peer-Feedback eingeführt. Dies fördert eine Lern- und Feedbackkultur, die auf einen wechselseitigen Austausch und ein gemeinsames Von-und-Miteinander-Lernen abzielt. Die Seminarteilnehmer*innen identifizieren individuelle Lernziele und erarbeiten sich diese durch kontinuierliche Arbeit an einer kleinen Forschungsarbeit („Mini-Hausarbeit“). Auf diese Weise lernen sie neben grundlegenden Arbeitstechniken auch ein effektives Zeit- und Prozessmanagement für größere Schreibprojekte.

Teilnahmevoraussetzungen: Da in diesem Seminar grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens trainiert werden, eignet es sich vor allem für Studierende ab dem 2. Fachsemester, die dann im Verlauf ihres Studiums auf diese Fertigkeiten aufbauen können.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Studierende des Studiengangs Recht und Politik. + Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte über Moodle anmelden bis zum 08.04.2021, 23:59 Uhr. Die Links zu den Moodle-Kursen finden Sie auf unserer Internetseite www.europa-uni.de/anmeldung-zll. Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnahme wird bestätigt oder abgelehnt. Plätze müssen von Teilnehmenden bestätigt werden!

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, E-Portfolio mit Hausarbeit und Reflexionen

Sprache: Deutsch

Deutsch als Fremdsprache I

6

Sprachkurs (Präsenzveranstaltung): Modul 1a - I: 1. Fremdsprache - Einführung
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Block Ort: GD 04

Studierende können bereits oder in nächster Zukunft im Berufsleben stehen, bereiten sich auf ein Praktikum vor. In diesem Semester erhalten Sie daher einen Einblick in unterschiedliche Arbeitswelten. Wesentlich sind dabei sowohl Einblicke in Arbeitsabläufe als auch das Trainieren entsprechender sprachlicher Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Sie werden dafür geeignete Texte (z.B. Firmenportraits, Stellenanzeigen, Bewerbungsschreiben) lesen, selbst verfassen (z.B. Lebenslauf, Anschreiben für eine Bewerbung), hören (z.B. Präsentationen von Kommiliton*innen) bzw. präsentieren.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Erwartet wird regelmäßige Anwesenheit, Kurzpräsentationen, Bereitschaft zu Exkursionen (z.B. Unternehmen der Region).

Leistungsnachweise: Schriftlich – Erstellen einer Bewerbungsmappe nach deutschen Standards. Mündlich – Simulation eines Bewerbungsgesprächs.

Termine (Präsenz): 12.04.21 - 23.07.21, Mo 9 - 11 Uhr (GD 04) | 12.04.21 - 23.07.21, Mo 11 - 13 Uhr (GD 04) | 13.04.21 - 20.07.21, Di 11 - 13 Uhr (GD 04) | 15.04.21 - 22.07.21, Do 14 - 16 Uhr (GD 04)

Sprache: Deutsch

Presseschau zu internationalen Beziehungen

3

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 4: Grenz- und Differenz Erfahrung
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 8:45 - 10:45 Uhr

Das Seminar versteht sich als ein Überblick über die Rolle, die Spezifik und die Bedeutung der deutschsprachigen Presse in einem zunehmend globalen Kontext. Zu den Seminarthemen gehören daher nicht nur Phänomene der Text- und Bildproduktion, einzelne thematische Schwerpunkte und mentale bzw. nationalhistorische Besonderheiten, die anhand ausgewählter Pressebeispiele diskutiert werden sollen, sondern auch Fragen der Konkurrenz von Printmedien einerseits und digitalen Informations- und Nachrichtenstrukturen andererseits, letztere mit ganz eigenen Problemen auf der Grenze von Virtualität und Wahrheitsproduktion.

Literatur: Jochen Staadt, Tobias Voigt, Stefan Woll: Feind-Bild. Springer. Göttingen 2009; Agnieszka Szymańska: Medialne fiasko zjednoczenia? Media opiniotwórcze w sytuacji przełomu politycznego na przykładzie niemieckiego zjednoczenia. Kraków 2010; Agnieszka Hess, Agnieszka Szymańska: Pomost medialny. Rola mediów w międzynarodowej komunikacji na przykładzie relacji polsko-niemieckich. Kraków 2009; Heinz Pürer: Medien in Deutschland. Presse, Rundfunk, Online. Bonn 2015; Henning Noske: Journalismus: Was man wissen und können muss. Ein Lese- und Lernbuch. Bonn 2015; Thomas Ahbe, Rainer Gries, Wolfgang Schmal (Hrsg.): Die Ostdeutschen in den Medien. Bonn 2005; Margreth Lünenborg, Katharina Fritsche, Annika Bach: Migrantinnen in den Medien. Darstellungen in der Presse und ihre Rezeption. Bonn 2012.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Mailkontakt: matuszak@amu.edu.pl

Leistungsnachweise: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen und Diskussionen, schriftlich: Essay/Projektbericht.

Sprache: Deutsch

Literaturtheoretische Ansätze, literaturwissenschaftliche Methoden und Beispielanalysen literarischer Texte. Begleitendes Seminar zur Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaften“

BA Kuwi: 6 ECTS | IKG: 3 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 6: Kontinuitäten, Gemeinsamkeiten und Transfer // Modul 9: Spezialisierungsmodul
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021 Do, 11:15 - 12:45 Uhr

Das Seminar begleitet die Vorlesung zur Einführung in die Literaturwissenschaften von Frau Prof. Dr. Kerstin Schoor. Es dient der Vertiefung und Klärung der thematischen Schwerpunkte der Vorlesung und bietet Hilfestellungen bei der Lektüre und dem Verständnis der literaturtheoretischen Basistexte. Darüber hinaus soll die Anwendung methodischer Verfahren und theoretischer Konzepte anhand von ausgewählten literarischen Beispieltexten erprobt werden. Mit den Beispieltexten setzt das Seminar aus der Perspektive einer kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft einen Schwerpunkt im Bereich der deutschsprachigen interkulturellen Literatur. Ziel des Seminars ist die fundierte und reflektierte Aneignung unverzichtbarer literaturwissenschaftlicher Grundlagen.

Literatur: Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Jochen Schulte-Sasse/Renate Werner: Einführung in die Literaturwissenschaft, München 1977. Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung, Stuttgart 2002. David E. Wellbery (Hg.): Positionen der Literaturwissenschaft, München 2008. Dorothee Kimmich/Rolf Renner/Bernd Stiegler (Hg.): Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart, Stuttgart 2008.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Das Seminar ist als Ergänzung der Einführungsvorlesung vorgesehen. Weder ersetzt es diese noch die begleitenden Tutorien, die ebenfalls belegt werden sollen.

Leistungsnachweise: drei kleinere schriftliche Modulprüfungen während des Semesters (Thesenpapiere, Essay)

Sprache: Deutsch

Berufsfeld Lektorat für Kulturwissenschaftler*innen

3/6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 28.05.2021 Fr, 10 - 18 Uhr

Ziel der LV ist es, ein vollständiges und realistisches Bild über die Arbeit und den Alltag des Lektors / der Lektorin zu geben, um eine mögliche Berufsentscheidung zu unterstützen. Wichtig ist daher ein stark praxisbezogener Ablauf. Anhand von originalen Prosa-Manuskripten (Auszügen) wird die Frage nach dem Funktionieren (und Nicht-Funktionieren) von Texten gestellt. Ich möchte zeigen, woran bei literarischen Texten bspw. ein gelungener Spannungsaufbau zu erkennen ist, wie Stil und Genre zusammenpassen, also Sprache und Inhalt korrelieren, etc. Ziel ist es zu erfahren, warum ein Text wirkt, bzw. zu verstehen, wie er verändert werden muss, damit er wirkt. Auch weiterführende Aspekte des Berufsbildes werden ausführlich erläutert: Wie sieht die soziale und ökonomische Situation von Lektoren aus? Welche Perspektiven (langfristig und kurzfristig) bietet der Beruf? Was unterscheidet den freien Lektor vom Vertragslektor? Welche rechtlichen Aspekte (Verlagsrecht, Eigentumsrecht etc.) gilt es zu beachten? Weiterhin werden praktische Fragen des Arbeitsalltags angesprochen: Wie organisiere ich den Arbeitsalltag? Wie sehen Arbeitsabläufe aus, etwa vom Manuskript zu Buch? Wie werden Aufträge akquiriert, Preise kalkuliert? Was muss im täglichen Umgang mit Autorinnen und Autoren beachtet werden?

Literatur: Lutz, Helga / Plath, Nils / Schmidt, Dietmar (Hrsg.): Satzzeichen. Szenen der Schrift. Kadmos 2017; Habeck, Robert: Wer wir sein könnten. Warum unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht. K&W 2018; Dreyfürst, Stephanie / Sennewald, Nadja (Hrsg.): Schreiben. Budrich 2014 (hier vor allem: 1. Schreibprozesse; S. 15-104); Praxis Deutsch. Zeitschrift für den Deutschunterricht. Thema: Schriftlich erzählen. Ausgabe Mai 2013; Ortheil, Hanns-Josef / Siblewski, Klaus: Wie Romane entstehen. Luchterhand 2008

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Mitarbeit und Interesse an Literatur und am Literaturbetrieb

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Teilnahme ausschließlich und nur mit vorheriger Anmeldung über <http://www.europa-uni.de/anmeldung-zll>; die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 begrenzt; Scheine gibt es nur bei vollständiger Anwesenheit über das gesamte Wochenende

Leistungsnachweise: Anwesenheit, wissenschaftliche Hausarbeit

Termine (online): Fr 28.05.21, 10 - 18 Uhr

Sprache: Deutsch

Quinkenstein, L.

Lehrstuhl für Deutsch-Polnische Kultur- und Literaturbeziehungen und Gender Studies

KUL-12549

Text- und Erzählformen

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 7: Text und Gegenwart
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021 Do, 9:15 - 10:45 Uhr

In diesem Seminar wollen wir uns mit grundlegenden Aspekten der Textanalyse beschäftigen. Wir beginnen mit einem Überblick zum Phänomen der Interpretation: Seit wann und zu welchem Zweck werden Texte eigentlich interpretiert? Was sagt die Interpretation über den Standpunkt des Interpretierenden aus? Anschließend werden wir uns anhand ausgewählter Beispiele mit einzelnen Gattungen befassen, mit Fragen der Erzählperspektive, ebenso mit ästhetischen Fragen und Aspekten einer Epochenzuordnung. Diese Fragen werden verknüpft mit Einblicken in die Geschichte des Fachs Germanistik: Bestimmte methodische Zugänge waren in bestimmten Epochen beliebt, bzw. unter bestimmten politischen Bedingungen offiziell angeordnet, bzw. untersagt. Ziel des Seminars ist es, ein Instrumentarium zu vermitteln, mit dessen Hilfe das Phänomen Text auf zwei Ebenen eingeordnet werden kann: Zum einen auf der Ebene der Ästhetik („Stil“, „Epoche“) und zum anderen auf der Ebene der Literaturtheorie.

Literatur: Jochen Vogt: Einladung zur Literaturwissenschaft, München 2001. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters sowie im Laufe des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweise: Klausur

Sprache: Deutsch

Quinkenstein, L.

Lehrstuhl für Deutsch-Polnische Kultur- und Literaturbeziehungen und Gender Studies

KUL-12553

Deutsch-polnische Literatur- und Kulturbeziehungen

BA Kuwi: 6 ECTS | IKG: 3 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 3: Interkulturalitätsdiskurse
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021 Do, 11:15 - 12:45 Uhr

Das Seminar möchte einen Einblick geben in die ebenso komplexe wie komplizierte deutsch-polnische Nachbarschaft. Anhand von ausgewählten Texten und ausgewählten Ereignissen vor allem aus dem 19. und 20. Jahrhundert sollen die verschiedenen Ebenen dieser Nachbarschaft beleuchtet werden. Folgende Fragen werden uns dabei beschäftigen: Was unterscheidet die deutsch-polnische Nachbarschaft von der deutsch-französischen Nachbarschaft? In welchen Formen fand in verschiedenen Epochen ein deutsch-polnischer Kontakt / Austausch statt? In welchen Momenten intensivierte er sich, in welchen Momenten brach er ab? Was interessierte deutsche (deutschsprachige) Intellektuelle an der polnischen Kultur? Was interessierte polnische Intellektuelle an der deutschen (deutschsprachigen) Kultur? In welcher Weise arbeiteten Schriftsteller_innen sich an den jeweiligen Narrative der Kollektive ab? Inwiefern schufen sie „Meistererzählungen“, inwiefern demontierten sie dieselben?

Literatur: Als Einführung und als Grundlage für die wesentlichen Fragestellungen dient uns Heinrich Heines "Über Polen". Ich bitte alle Teilnehmer_innen, diesen Text in die erste Sitzung mitzubringen! Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungsnachweise: Essay

Sprache: Deutsch

Praktiken der Angewandten Sprachwissenschaft - Pragmatische, phonetische, sozio- und politolinguistische Ansätze

BA Kuwi: 6/9 ECTS | IKG: 3/6 ECTS

Seminar (Blended Learning): Modul 9: Spezialisierungsmodul
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 9:30 - 11 Uhr

Wir besprechen Ansätze der Pragmatik, Phonetik und der sozio- und politolinguistischen Erforschung von Sprache. Der Fokus liegt dabei auf dem Sprachgebrauch und der Angewandten Sprachwissenschaft, sodass Studierende verstehen, wie Sprache im Kontext verwendet wird und wie sich Äußerungen gegenseitig beeinflussen. Erkenntnisse aus Studien liefern eine Grundlage für gemeinsame Diskussionen, in denen wir auch sprachliche Entwicklungen und Veränderungen nachzeichnen können.

Literatur: Bieswanger, Markus und Annette Becker (2017): Introduction to English Linguistics. Tübingen. Blakemore, Diane (1992): Understanding utterances: an Introduction to Pragmatics. Oxford. Carston, Robyn (2002): Thoughts and utterances: the pragmatics of explicit communication. Malden. Deppermann, Arnulf/Feilke, Helmuth/Linke, Angelika (Hg.) (2016): Sprachliche und kommunikative Praktiken. Berlin et al. Nathan, Geoffrey (2008): Phonology: a cognitive grammar introduction. Amsterdam/Philadelphia. Niehr, Thomas (2014): Einführung in die Politolinguistik. Gegenstände und Methoden. Göttingen.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse für linguistische Fragen und Themen

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Interessierte Studierende melden sich bitte hier an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/Multicultural-Communication/professurinhaberin/lehre.html> (ab 25.03.21 bis 15.04.21, je 10 Uhr)

Leistungsnachweise: 9 ECTS: Hausarbeit (anhand einer eigenen Studie), 6 ECTS: mündliche Prüfung, 3 ECTS (nur IKG und Austauschstudierende): Zusammenfassung (mündlich und schriftlich)

Termine (präsenz): Di 11.05.21, 9:30 - 11 Uhr (GD Hs8) | Di 01.06.21, 9:30 - 11 Uhr (GD Hs8) | Di 06.07.21, 9:30 - 11 Uhr (GD Hs8)

Termine (online): Di 13.04.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 20.04.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 27.04.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 04.05.21, 9:30 - 11 Uhr |

Di 18.05.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 25.05.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 08.06.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 15.06.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 22.06.21, 9:30 -

11 Uhr | Di 29.06.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 13.07.21, 9:30 - 11 Uhr | Di 20.07.21, 9:30 - 11 Uhr

Sprache: Deutsch

Kleine Literaturgeschichte der DDR

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 9: Spezialisierungsmodul
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr

Gibt es DDR-Literatur? Was zeichnet sie aus? Im Seminar wollen wir durch die Jahrzehnte hindurch ausgewählte Texte kennenlernen und analysieren: Von der Lyrik des späten Bertolt Brecht über die Romane Brigitte Reimanns, die – anfangs ungespielte – Dramatik Heiner Müllers bis zur subversiven Lyrik Elke Erbs. Wir werden die Besonderheiten des Literatursystems der DDR kennenlernen und einen Seitenblick auf die literaturtheoretischen Traditionen der Literaturwissenschaften in der DDR werfen. Das Seminar ist als Einführungsseminar konzipiert: Literaturwissenschaftliche Grundlagen und Grundbegriffe sollen eingeübt und vertieft werden.

Literatur: Ein Reader mit Texten bzw. Textauszügen wird zur Verfügung gestellt. Empfohlene Literatur: Wolfgang Emmerich: Kleine Literaturgeschichte der DDR. Erw. Ausgabe. Berlin: Aufbau, 2000; Konstantin Ulmer: VEB Luchterhand? Ein Verlag im deutsch-deutschen literarischen Leben. Berlin: Ch. Links, 2016.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Das Seminar wird als Online-Kurs stattfinden. Sollte die gesundheitspolitische Lage es zulassen, sind abschließend – nach Absprache – ein oder zwei Termine vor Ort geplant.

Leistungsnachweise: Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Einführung in die Literaturwissenschaften

6 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): Modul 9: Spezialisierungsmodul
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD Hs2

Die Literaturwissenschaft hat in den letzten Jahrzehnten ein theoriebewusstes und interdisziplinäres Fachverständnis ausgebildet. Nationalsprachliche Grenzen wie traditionelle kanonische Vorstellungen von Nationalliteraturen wurden durchlässiger. Die Literaturtheorie hat sich in transdisziplinären Zusammenhängen etabliert. Untersuchungen zu Film und neuen Medien wurden als literaturverwandte Gegenstände integriert. Die Einführungsvorlesung vermittelt zentrale Konzepte und Methoden der Literaturwissenschaft, stellt die wichtigsten literaturtheoretischen Ansätze im Überblick vor, bespricht die drei literarischen Gattungen und gibt einen Abriss zentraler literaturhistorischer Strömungen und Werke. In begleitenden Tutorien werden die wichtigsten Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, Recherchefähigkeiten geschult sowie v.a. Kenntnisse in der Analyse und Interpretation von Texten erworben. Der Besuch des vorlesungsbegleitenden Einführungsseminars (Möller, Do 11-13 Uhr) sollte angestrebt werden, ebenso der des begleitenden Tutoriums.

Literatur: - Die Pflichtlektüre befindet sich auf Moodle. - Die Literaturhinweise zur Vorlesung bieten Ihnen Orientierung für das Selbststudium. Die Bücher sind nicht in Moodle eingestellt, finden sich aber zum größten Teil im Semesterapparat. - Die Texte sollten zur Vorlesung und im Tutorium mitgebracht werden! Die thematischen Schwerpunkte werden in dem begleitenden Einführungsseminar „Literaturtheoretische Vertiefungen“ (Möller, Do 11-13 Uhr) vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium. Die Pflichttexte müssen anhand der Leitfragen (auf Moodle) gelesen werden.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Die Vorlesung findet voraussichtlich in Präsenz statt, kann jedoch auch online besucht werden. Anmeldung auf Moodle (Infos werden nur über den Mailverteiler auf Moodle versandt).

Leistungsnachweise: Klausur

Sprache: Deutsch

Englisch am Lektorat CP

6

Sprachkurs: Modul 1b: 2. Fremdsprache
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Block

The course aims to develop students' English language proficiency at level B1+/B2. It focuses on both communication and comprehension skills, but also builds on the grammar skills acquired in previous courses. Topics covered earlier will be extended and new vocabulary introduced which will develop students' understanding of the contemporary English-speaking world and enhance their cultural competence. Students will be expected to use resources available to them on Microsoft Teams platform. They will be encouraged to practice all language skills outside the classroom and to communicate with native speakers whenever possible.

Leistungsnachweise: Klausur

Termine (online): 14.04.21 - 21.07.21, Mi 9 - 10:30 Uhr | 16.04.21 - 23.07.21, Fr 11 - 12:30 Uhr

Sprache: Englisch

Die offene/geschlossene Gesellschaft. Theaterprojekt

Projekt (Präsenzveranstaltung): Modul 1a - I: 1. Fremdsprache - Einführung
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021 Do, 16:15 - 17:45 Uhr

Sprache: Deutsch

Literatur als Medium der Diskurse: Prager deutschsprachige Literatur im Kontext der Kulturen

BA Kuwi: 6/9 ECTS | BA IKG: 6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 3: Interkulturalitätsdiskurse
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Mi, 14:15 - 15:45 Uhr

Das Seminar führt in die Prager deutschsprachige Literatur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein und betrachtet diese vor dem Hintergrund eines plurikulturellen Kulturkontakts. In Prag blickte man zwar schon um die Jahrhundertwende auf eine lange Tradition tschechischer, deutscher und jüdischer Kultur- und Literaturgeschichte zurück. Die Phase von 1900 bis 1939 war in kultureller Hinsicht jedoch besonders: Die Stadt war erst ein wichtiges Zentrum der Habsburgermonarchie in Mitteleuropa. Nach dem Ersten Weltkrieg und mit der tschechischen Republikgründung ist Prag sodann durch das Aufeinandertreffen nationalstaatlicher Bestrebungen bestimmt, um sich schließlich ab 1933 zu einem Exilzentrum der deutsch-jüdischen Emigration zu entwickeln. Das Seminar nimmt sich – neben der Lektüre kulturgeschichtlicher Beschreibungen der Prager deutschsprachigen Literatur – jener Romanen, Erzählungen und Reportagen an, die diese Themen auf unterschiedliche Weise verarbeiten. Darunter Autorinnen und Autoren wie Franz Kafka, Milena Jesenská, Max Brod, Franz Werfel, Johannes Urzidil, H.G. Adler, Hermann Grab und Ludwig Winder u.a. Methodisch interessiert es sich für Literatur als ein Medium, indem sich die vielschichtigen gesellschaftlichen Diskurse spiegeln und mitverhandelt werden.

Literatur: zur Vorbereitung empfohlen: Handbuch der deutschen Literatur Prags und der Böhmisches Länder. Hrsg. v. Peter Becher, Steffen Höhne, Jörg Krappmann u. Manfred Weinberg. Stuttgart: J.B Metzler 2017. (besonders Kap. 8.2, 19, 20, 21,22)

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige Teilnahme

Leistungsnachweise: Literaturbericht, Essay

Sprache: Deutsch

Schreibgruppe für Abschlussarbeiten

Keine

Übung (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 06.05.2021 Do, 10 - 16 Uhr

Die Schreibgruppe hat zum Ziel, Studierende, die ihre Abschlussarbeit schreiben/beginnen, zusammen zu bringen und zu unterstützen. Bei einem obligatorischen Auftakt (06.05.2021) erlernen die Teilnehmenden hilfreiche Methoden für das Schreiben und für das Geben von konstruktivem Textfeedback. Am Ende des Auftakts bilden sich feste Kleingruppen. Diese treffen sich dann wöchentlich immer donnerstags von 10-12 Uhr (gern auch länger) zum gemeinsamen Schreiben und um sich über Themen wie z.B. Strukturierung, Fragestellung, Zeitplanung und Schreibschwierigkeiten auszutauschen. Die Teilnehmenden erhalten so Feedback zu Gedanken und Geschriebenem und Unterstützung in den einzelnen Schreibphasen. Die Schreibgruppe wird von einer Mitarbeiterin des Schreibzentrums begleitet. Sie führt den Auftakttag durch, ist als Ansprechpartnerin bei den Gruppentreffen anwesend und bietet begleitend individuelle Schreibberatung an.

Teilnahmevoraussetzungen: Obligatorische Auftaktveranstaltung am 06.05.2021, 10-16 Uhr

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte über Moodle anmelden bis zum 29.04.2021, 23:59 Uhr. Die Links zu den Moodle-Kursen finden Sie auf unserer Internetseite www.europa-uni.de/anmeldung-zll. Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnahme wird bestätigt oder abgelehnt. Plätze müssen von Teilnehmenden bestätigt werden!

Termine (online): Do 06.05.21, 10 - 16 Uhr | Do 13.05.21, 10 - 12 Uhr | Do 20.05.21, 10 - 12 Uhr | Do 27.05.21, 10 - 12 Uhr | Do 03.06.21, 10 - 12 Uhr | Do 10.06.21, 10 - 12 Uhr | Do 17.06.21, 10 - 12 Uhr | Do 24.06.21, 10 - 12 Uhr | Do 01.07.21, 10 - 12 Uhr | Do 08.07.21, 10 - 12 Uhr | Do 15.07.21, 10 - 12 Uhr | Do 22.07.21, 10 - 12 Uhr

Sprache: Deutsch

Informationstechnologien

Übung (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.04.2021 Fr, 9:45 - 11:15 Uhr

Im Rahmen dieser Übung werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Informationstechnologie vermittelt. Die Studierenden lernen u.a. den kompetenten, sicheren und schnellen Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen und Präsentationssoftware. Darüber hinaus schließt das Fach auch Aktivitäten auf allen Ebenen des Internets sowie Multi-Media-Anwendungen ein. Die Übung soll auch den Zweck der systematischen Informationsgewinnung im wissenschaftlichen und beruflichen Leben verdeutlichen.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Registrierung zum Kurs im moodle erforderlich.

Leistungsnachweise: Eigenleistung

Sprache: Deutsch

Deutschsprachige Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts (Lektürekurs)

BA Kuwi: 6 ECTS | IKG: 3 ECTS

Übung (Online-Veranstaltung): Modul 2: Grundlagenmodul Interkulturelle Germanistik
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 14:15 - 15:45 Uhr

Im Seminar, das für den BA Interkulturelle Germanistik und den BA Kulturwissenschaften angeboten wird, stehen klassische deutschsprachige Texte des 20. Jahrhunderts und einige ausgewählte AutorInnen der Gegenwartsliteratur im Zentrum. Anhand der Prosa, Essays (und Lyrik) von Franz Kafka, Joseph Roth, Soma Morgenstern, Robert Musil, Ingeborg Bachmann, Paul Celan, Wolfgang Hilbig, Feridun Zaimoglu, Navid Kermani, Natascha Wodin, Saša Stanišić oder Sasha Salzman lernen die TeilnehmerInnen die Analyse literarischer Texte. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf Beschreibungen von transkulturellen Herausforderungen wie z.B. kulturelle Mehrfachzugehörigkeit, Migrationsgeschehen, ethnischen Zuschreibungen und Selbstverortungen, interkulturelle Sprachexperimente, kulturelle Exklusion durch Kriegs- und Gewalterfahrung oder Integrationsprozesse etc. In den ersten Sitzungen werden die Grundlagen narratologischer und rhetorisch-stilistischer Analyse wiederholt, der Schwerpunkt liegt aber auf der praktischen Einübung mündlicher und schriftlicher Analyse. Das Seminar wird digital durchgeführt. Kleinere Arbeitsgruppen bereiten die Texte jeweils vor.

Leistungsnachweise: Laut Studien- und Prüfungsordnung

Sprache: Deutsch

Literaturkritik. Rezensionen literarischer Neuerscheinungen

3 ECTS

Praktische Übung (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 05.05.2021 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr

Literaturkritik findet auf vielen verschiedenen Ebenen statt. Die deutsche Literaturlandschaft bietet zahlreiche Medien und Formate zur Veröffentlichung von literarischen Kritiken. Die Veranstaltung stellt das Kennenlernen des Literaturbetriebes in den Fokus. Die Instanzen der Produktion und Distribution und somit der AutorIn, des Verlags, der Kritik sowie des Vertriebs werden in den Blick genommen. Durch das Lesen von Neuerscheinungen und das Kennenlernen von Onlineforen der Literaturkritik sowie der Feuilletonteile der größten Zeitungen und/oder Literatursendungen im Radio gewinnen wir einen Eindruck der Infrastruktur der gegenwärtigen Literaturkritik. Was macht jemand, der Literaturkritik betreibt? Welche Aspekte eines Textes werden in diesem speziellen Genre besprochen? Welche literarischen und bewertenden Elemente lassen sich in den einzelnen Texten wiederfinden?

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Die Lehrveranstaltung beginnt am 5. Mai. Die Sitzungen vom April werden in zwei Blocksitzungen nachgeholt. Die Termine der Blocksitzungen werden mit der Gruppe vereinbart.

Leistungsnachweise: Präsentation (Rezensionen, Buchpräsentationen o.ä.) sowie aktive Mitarbeit

Sprache: Deutsch

Building Cultural Competence - Basic concepts of intercultural learning

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 07.06.2021 Mo, 10 - 14:30 Uhr

“Our experience is where we're from.”, said the writer Taiye Selasi in 2014. In this seminar students will get to know basic concepts of (inter-)cultural learning, connect those to their own experiences and train their skills in intercultural competence and communication. Therefore students will compare and critically discuss different theoretical approaches related to central aspects of intercultural learning, try out interactive methods, analyse practical examples from various perspectives and constantly reflect on their learning experience. Finally, students will develop a product in small teams that connects theory with practice and deals with key aspects of intercultural competence. By offering this seminar in English language we would like to especially invite and encourage international students to join and offer all students the opportunity to train their English language skills in an authentic learning setting. This seminar is hands-on and requires active participation within the sessions and in between them.

Teilnahmevoraussetzungen: Being ready to engage and interact in the course, to work in teams and to reflect on own experiences. We will work intensively with the e-portfolio platform “mahara”, a technical introduction will be provided.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: The number of participants is limited to a maximum of 20. Please register until 02.06.2021, 23:59 Uhr via moodle. You will find the moodle course link on our website: www.europa-uni.de/anmeldung-zll. Applicants will be considered according to the date of registration. Registration must be confirmed by participants! Active participation is an essential requirement for the course.

Leistungsnachweise: Regular attendance and active participation, reflective practice based on the sessions and on theoretical papers, designing an individual E-Portfolio using “mahara”, autonomous group work during the semester, peer feedback, developing a product that connects theory with practice and deals with key aspects of (inter-)cultural competence.

Termine (online): Mo 07.06.21, 10 - 14:30 Uhr | Mo 14.06.21, 10 - 14:30 Uhr | Mo 21.06.21, 10 - 14:30 Uhr | Mo 28.06.21, 10 - 14:30 Uhr | Mo 12.07.21, 10 - 14:30 Uhr | Mo 19.07.21, 10 - 14:30 Uhr

Sprache: Englisch

Intensivkurs wissenschaftliches Schreiben Schritt für Schritt

3 ECTS für E-Portfolio mit Prozessreflexionen, 6 ECTS für E-Portfolio
mit schreibwissenschaftlicher Hausarbeit und Prozessreflexionen

Seminar (Online-Veranstaltung): Modul 8a: Praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 20.09.2021 Mo, 10 - 17 Uhr

Das Seminar richtet sich an Studierende, die effektiver an einer Hausarbeit arbeiten möchten, sich noch nicht sicher genug fühlen beim wissenschaftlichen Arbeiten oder die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, um die Schreibberatungs-Ausbildung zu durchlaufen. Es wird an einer eigenen, aktuellen Hausarbeit geschrieben oder ein schreibwissenschaftliches Thema bearbeitet.

Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar: Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte über Moodle anmelden bis zum 10.09.2021, 23:59 Uhr. Die Links zu den Moodle-Kursen finden Sie auf unserer Internetseite www.europa-uni.de/anmeldung-zll. Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Teilnahme wird bestätigt oder abgelehnt. Plätze müssen von Teilnehmenden bestätigt werden!

Leistungsnachweise: E-Portfolio mit Hausarbeit

Termine (online): Mo 20.09.21, 10 - 17 Uhr | Di 21.09.21, 10 - 17 Uhr | Mi 22.09.21, 10 - 17 Uhr | Do 23.09.21, 10 - 17 Uhr | Fr 24.09.21, 10 - 17 Uhr

Sprache: Deutsch
